

Regionalmanagement LEADER-Region Melle

Protokoll der 4. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Melle

am Montag, dem 13.05.2024, 17:00 Uhr im Sitzungssaal
Stadthaus Melle, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Anwesend:

Vorsitzender

Florian Schmeing

stellv. Vorsitzende

Annika Hartmann (ehem. Busch)

Wirtschafts- und Sozialpartner

Ute Werges

Lars Sieckermann

Katja Rasmus

Annette Twenning

Karl-August Siepelmeyer

David Lindemann

Nina Schengber

Katrin Topalli

Falko Grobe

Christine Schneidermann

Falko Menzel

Raphael Stock (i.V. von Meik Kuhr)

Siegfried Hehemann

Kommunale Partner

Silke Meier (i.V. von Uwe Plaß)

Wilhelm Hunting

Alfred Reehuis

Bernd Gieshoidt

Karin Kattner-Tschorn

Gerd Boßmann

Amt für regionale Landesentwicklung

(nicht stimmberechtigt)

Heinz-Uwe Bendig

Sandra Löseke

Regionalmanagement (REM)

(nicht stimmberechtigt)

Stefanie Raab

Linus Lena Bartens

Abwesend:

Kommunale Partner

Michael Wessler

Christina Tiemann

Regionalmanagement

(nicht stimmberechtigt)

Nikolas Achten

Tagesordnung

öffentlicher Teil	
LAG FOTO	
TOP 1	Begrüßung und Einführung
TOP 2	LEADER in Melle: Informationen zum aktuellen Stand und Bericht des ArL Weser-Ems
TOP 3	Beratung und Beschluss: Änderung Geschäftsordnung zum Thema Umgang mit Kostensteigerung – 10% Regelung
TOP 4	Beratung und Beschluss – Mitgliedschaft Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG)
TOP 5	Beratung und Beschluss – Vertretungsberechtigung LAG
TOP 6	Beratung und Beschluss – Klarstellungsbeschluss brutto Förderung für kommunale Antragsteller
TOP 7	Projektvorstellung und -beratung „MOVIE“
TOP 8	Projektvorstellung und -beratung „Käfer Marktplatz“
nicht-öffentlicher Teil	
TOP 9	ProjektAbstimmung
TOP 10	Informationsaustausch zu weiteren Projektideen
TOP 11	Tätigkeitsbericht + Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements
TOP 12	Projektantragsschmiede
TOP 13	Terminplanung
TOP 14	Ausblick und Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Der LAG Vorsitzende Herr Schmeing begrüßt alle Anwesenden zur 4. LAG-Sitzung.

Er stellt fest, dass mehr Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo Partner) als kommunale Partner anwesend sind und die LAG somit beschlussfähig ist und allen stimmberechtigten Votumskarten vorliegen.

Die Regionalmanagerin Frau Raab hat das Wort und stellt die Tagesordnung vor. Sie stellt fest, dass sich in der Sitzung keine Gäste befinden und die Sitzung im öffentlichen sowie im nicht-öffentlichen Teil gleichermaßen besetzt ist.

TOP 2 LEADER in Melle:

Informationen zum aktuellen Stand und Bericht des ArL Weser-Ems

Herr Bendig und Frau Löseke vom ArL Weser-Ems aus Osnabrück berichten, dass es aktuell nichts neues aus Hannover gebe. Sie berichten, dass die LEADER Regionen anlaufen, und erste Projektanträge gestellt wurden.

TOP 3 Beratung und Beschluss: Änderung Geschäftsordnung zum Thema Umgang mit Kostensteigerung – 10% Regelung

Frau Raab stellt einen Vorschlag für die Änderung der Geschäftsordnung vor. Es geht um den Umgang mit Kostensteigerungen. Kostensteigerung sind bislang Risiko der Projektträger, gerade für viele Vereine und soziale Träger ist dies nicht leistbar.

In anderen LAGs ist es so, dass unvorhersehbare Kostensteigerung durch eine Zustimmung des Vorstands um 10% oder max. 10.000€ Übernahme möglich ist.

Die Änderung soll dafür sorgen, dass die Förderung flexibler ist und damit für kleinere Vereine und soziale Träger das Kostensteigerungsrisiko abmildert.

BESCHLUSS: Die LAG beschließt einstimmig die GO nach §4 neu (5) wie folgt zu ergänzen: Der LAG-Vorstand kann bei unvorhersehbaren Kostenerhöhungen einer Mittelserhöhung zustimmen: Max. 10.000 € oder max. 10% des Projektvolumens.

Die Anwesenden haben keinen weiteren Diskussionsbedarf zum Thema, sodass die Abstimmung über den Beschluss erfolgt.

Beschluss	Unvorhersehbare Kostenerhöhung
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	18
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	-
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung zur Änderung der GO	Ja

TOP 4 Beratung und Beschluss – Mitgliedschaft Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG)

Frau Raab berichtet von einer Anfrage der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG). Die Ländersprecher (NDS) der BAG LAG sind auf das REM zugekommen, ob die LAG Melle Mitglied werden möchte. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG) ist die wichtigste Interessenvertretung der LEADER-Regionen auf EU- und Bundesebene (siehe Anlage Präsentation, S. 6-7).

Frau Raab erklärt die Vorteile und den Aufwand, den die Mitgliedschaft beinhalten würde. Zu den Vorteilen gehören der Austausch mit anderen LEADER Regionen und das Einbringen von Interessen oder Anliegen, die auf Bundesebene besprochen werden sollten.

Der Aufwand wären mindestens 2 Sitzungen im Jahr, die dazugehörigen Reisekosten, sowie die jährlichen Kosten von 500€ für die Mitgliedschaft sowie der zeitliche Aufwand für die Vor- und Nachbereitung und der Teilnahme an den Sitzungen.

Möglicher Beschlussvorschlag: Die LAG-Melle beschließt einen Mitgliedsantrag bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) zu stellen.

Des Weiteren müssen für die aktive Mitgliedschaft eine Person und eine Vertretung benannt werden, oder die LAG beauftragt das Regionalmanagement für die LAG an den Gremien teilzunehmen

Frau Raab fragt, ob es eine Person gibt, die die LEADER Region Melle dort vertreten und sich einarbeiten möchte, und ob es bestimmte Interessen oder Anliegen gibt, die angesprochen oder durchgesetzt werden sollten.

Herr Gieshoidt merkt an, dass wenn es jemanden gibt, der oder die diese Position übernehmen möchte wir zustimmen sollten, wenn sich niemand findet, jedoch erstmal nicht Mitglied werden sollten.

Herr Bendig berichtet, dass die BAG LAG eher ein Begleitausschuss oder Lobbyverband sei. Und die Einflussnahme als einzelne Person wahrscheinlich eher gering ist. Als Interessensvertreter gäbe es aber wahrscheinlich einen Vorsprung an Informationen und man könne gewisse Problemstände in die Sitzung einbringen.

In den bisherigen LEADER Regionen im Osnabrücker Land wurde bisher keine Mitgliedschaft beantragt. Es soll sich erstmal auf Kernarbeit innerhalb der Region fokussiert werden.

Der Beschlussvorschlag wird angepasst.

BESCHLUSS:

Die LAG-Melle beschließt einstimmig zunächst keinen Mitgliedsantrag bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) zu stellen.

Beschluss	Kein Mitgliedsantrag
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	18
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	-
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung	Ja

TOP 5 Beratung und Beschluss – Vertretungsberechtigung LAG

Frau Raab erklärt, dass zurzeit nicht geregelt ist, wer für die LAG-Beschlüsse vertretungs- und zeichnungsberechtigt ist. Das REM darf als beratendes Mitglied dies nicht übernehmen (z.B. bei Antragsformularen für das ArL).

BESCHLUSS: Die LAG-Melle beschließt einstimmig die GO nach §4 neu (6) wie folgt zu ergänzen: Der oder die LAG-Vorsitzende, bzw. der oder die stellvertretende Vorsitzende sind vertretungsberechtigt sowie zeichnungsberechtigt für die LAG. Bei LAG-Vota, sowie bei weiteren Zustimmung bedürftenden Sachverhalten dürfen die oben genannten Personen im Namen der LAG unterschreiben.

Für die LAG bedeutet das, dass Herr Schmeing vertretungs- und zeichnungsberechtigt wird. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf seitens der Anwesenden.

Beschluss	Vertretungs- und Zeichnungsberechtigung
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	18
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	-
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung zur Änderung der GO	Ja

TOP 6 Beratung und Beschluss – Klarstellungsbeschluss brutto Förderung für kommunale Antragsteller

Frau Raab erklärt, dass es im Rahmen der Förderrichtlinie für Kommunen möglich ist, Gebrauch von der Brutto-Förderung zu machen und erklärt die Vor- und Nachteile sowie ein Beispielprojekt. (siehe Anlage Präsentation, S. 9-12)

Die kommunalen Antragssteller sind derzeit von der Umsatzsteuer ausgenommen. Es gilt für alle Antragsstellenden eine Nettoförderung. Diese wurde eingeführt, um Doppelförderungen auszuschließen, für Kommunen, die ihre Umsatzsteuer refinanziert bekommen und damit die Bezuschussung eines Landes durch Steuern (durch Fördermittel) zu verhindern.

Für die Kommunen bedeutet dies ein deutlich höhere Eigenanteilleistung als bei einer Bruttoförderung und damit eine größere Belastung der Kommune.

Nettoförderung würde zwar bedeuten, dass einzelne Projekte weniger Geld bekämen, aber dafür auch mehr Projekte können gefördert werden können.

Bei einer Rückfrage wird geklärt, ob diese Regelung nur für Kommunen gilt, oder auch für nicht-vorsteuerabzugsberechtigte Vereine.

Die Regelung gilt nur für Kommunen.

Vereine, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt beantragen möchten, können in Absprache mit ihrer Gemeinde überlegen, ob sie den Projektantrag über ihre Gemeinde stellen können, um diesen Vorteil auch für sich zu nutzen.

Bei der Stadt Melle ist die Umsatzsteuerpflicht optiert, inwiefern LEADER Projektanträge abgerechnet werden können, muss mit dem Finanzdezernenten geklärt werden.

Die Stadt Melle würde sich grundsätzlich dafür aussprechen vorbehaltlich der Überprüfung des Dezernenten.

Klarstellungsbeschluss: Die LAG beschließt einstimmig in Vorbehalt der Prüfung durch das Finanzdezernat: In der LEADER-Region Melle erhalten öffentliche Antragsteller:innen der Stadt Melle eine Förderung auf die Bruttokosten. Das REK sowie die Geschäftsordnung werden dahingehend geändert.

Beschluss	Brutförderung
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	19
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	-
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung zur Klarstellung	Ja

TOP 7: Projektvorstellung und -beratung „MOVIE“

Zusammenfassung von Frau Raab

Der Antragsteller Reit- und Fahrverein Bruchmühlen e.V. ist ein Verein für Kinder- und Jugendarbeit der Kurse fürs Voltigieren anbieten: Sie haben sehr viel Zulauf.

Es gibt ein Sportgerät den sogenannten „Movie“ was die Bewegungen eines Pferdes simuliert und für die ersten Versuche der Kinder dienen soll, um die Pferde zu schonen und den Kindern den Start in den Sport zu vereinfachen (siehe Anhang Präsentation, S.13)

Das REM begleitet das Projekt schon etwas länger, dem Verein war daran gelegen erst die räumliche Voraussetzung in Eigenleistung zu schaffen. Jetzt wird der Antrag für das Gerät selbst gestellt.

In diesem Fall liegt eine Nettoförderung vor.

Frage:

Ist der Verein Vorsteuerabzugsberechtigt und falls nicht sollte nicht die Stadt Melle den Antrag stellen, um eine Brutförderung möglich zu machen?

Antwort Herr Schmeing:

Der Verein ist zwar nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Das Stellen von Anträgen über die Stadt sollte aber nur für gemeinnützige und öffentliche Projekte geschehen und nicht für individuelle Projekte von Vereinen.

Gemeinnützigen Vereine erhalten außerdem den identischen Fördersatz (Basissatz 55%, Höchstsatz 70%) wie die Kommune. Nicht gemeinnützige Vereine erhalten eine geringeren Fördersatz (Basissatz 40%, Höchstsatz 60%).

TOP 8 Projektvorstellung und -beratung „Käfer Marktplatz“

Herr Schmeing stellt das Projekt vor. Im Zuge der Umgestaltung des Marktes in Melle Mitte ist der Bau einer Spiel- und Klettermöglichkeit auf dem Marktplatz in Form eines VW-Käfers geplant (siehe Folie Präsentation, S. 14). Das geplante Spielgerät aus Edelstahlrohren ist mit einer Kriechröhre, Kletterstangen und einer Rutsche ausgestattet. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität und Strahlkraft des Marktes zu erhöhen. Mit der Nutzung der Fläche zu anderen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt ist ein statisches Spielgerät nicht vereinbar. Es braucht ein bewegliches Spielgerät, was zum historischen Rathaus passt. Motto ist „Autos weichen für Autos“. Obwohl es eine Maßnahme ist, die den Markt Melle Mitte betrifft, ist die Strahlwirkung insbesondere bei Veranstaltungen auch in andere Ortsteile hinein gegeben.

Diskussion:

Es entstand die Nachfrage, ob es für die wegfallenden Parkplätze einen Ersatz gibt. Herr Schmeing erklärt, dass die Parkplätze ohnehin im Zuge der Umgestaltung des Platzes wegfallen werden.

Die Kosten werden als Bruttokosten gefördert. Die Kosten entstehen insbesondere durch die Sonderanfertigung von einem Metallbauer.

In der Diskussion wird die Nachfrage gestellt, inwieweit die Konzeption aus der Kinderperspektive oder pädagogisch begleitet wurde, und ob sichergestellt wurde, dass es Spaß macht das Gerät zu nutzen und zu beklettern?

Antwort Herr Schmeing: Es sind die gleichen Grundelemente verwendet, die sonst auch auf Spielplätzen bekletterbar sind, oder eine Rutsche. „Auto spielen macht immer Spaß“. Es wurde versucht, einzelne Elemente und Aktivitäten wie Klettern und Bewegen zusammenzubringen. Die Höhe sollte der von Kinderspielplätzen entsprechen. Es gibt eine ähnliche Abwandlung eines Zeppelins vor einem Zeppelinmuseum. Es waren keine Pädagogen beteiligt.

TOP 9 Projektabstimmung

Projekt	MOVIE
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	20
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	1
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung zum beantragten Vorhaben	Ja

Projekt	Käfer Marktplatz
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	20
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	1

Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	-
Positive Beschlussfassung zum beantragten Vorhaben	Ja

Beide Anträge sind angenommen und wurden durch den zeichnungsberechtigten Vorsitzenden Herrn Schmeing unterzeichnet.

TOP 10 Informationsaustausch zu weiteren Projektideen

Frau Raab berichtet, dass sich 2 Projekte bereits in der Kostenkalkulation befinden (siehe Präsentation Anlage, S.16).

- Die Erweiterung des Vereinshaus TV Neuenkirchen
- Der Beobachtungsturm Limberg

Es gibt bereits weitere Projektideen, wie das strategische Netzwerk für Klimaschutz und ein Umweltcafé. Die Projektideen werden durch uns begleitet. Die Antragsteller*innen klären dabei unterschiedliche Fragen zur Umsetzung.

Weitere Ideen für LEADER-Projekte:

- Ein Drachenzelt (wie Sonnen-/Regensegel) insbesondere für den Marktplatz in Melle, um Veranstaltungen wetterunabhängiger gestalten zu können. Das Zelt soll als Regen- und Sonnenschutz dienen.
- Der Antrag dazu könnte in der Projektantragsschmiede erarbeitet werden. Für die Antragstellung müsste ein umsetzender Träger noch gefunden werden.
- Raphael Stock von der Werbegemeinschaft Melle City e.V. wäre bereit das Vorhaben weiter zu verfolgen. Es wäre gut, wenn das Zelt modular einsetzbar wäre, also auch in anderen Ortskernen verwendet werden könnte.

Frage: Ist das Projekt förderfähig?

Antwort Herr Schmeing: Ja, es strahlt bei Festen auch in die Ortskerne aus und ist damit förderfähig.

Die technischen Details können in der Antragsschmiede geklärt werden.

Frage:

Gehört Limberg zu Niedersachsen.

Antwort: Ja, Limberg gehört zu Niedersachsen.

TOP 11 Öffentlichkeitsarbeit & Tätigkeitsbericht des Regionalmanagements

Frau Raab berichtet von der Vernetzung mit ArL und den ReMs der Nachbarregionen sowie der niedersachsenweiten Koordinationsrunden der Zukunftsregionen im LKOS.

Das REM macht jeden zweiten Montag eine Projektberatung vor Ort und hat inzwischen auch ein rollendes Regionalbüro (Auto).

Laufende Projektberatungen werden auch „remote“ durchgeführt. Des Weiteren stimmt sich das REM mit der Bewilligungsbehörde ab und erstellt Pressemitteilungen zu den aktuellen Themen des REM, z.B. zur letzten LAG Sitzung.

Auch bereits geförderte LEADER Projekte sollen in der Zukunft durch das REM und ggf. auch durch die LAG besucht werden. Dazu besprechen sich Frau Hartman und Frau Raab nochmal.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch für die heutige Sitzung wird eine Pressemitteilung erstellt und die Antragschmiede beworben. Geplant ist das aktuelle LAG Foto auf die Webseite zu stellen.

Anmerkung:

Bisher gab es keine Artikel in der Zeitung zur LAG Sitzung. Die Lebenshilfe e.V. hat gerade ein Anhängerrad für die Behindertenhilfe bestellt und wusste nicht über die LEADER-Förderung Bescheid. Leider ist das Rad aber schon bestellt.

Es wird die Idee eingebracht, dass das REM auch auf Veranstaltungen wie dem Geranienmarkt (ist schon gewesen) Präsenz zeigt und über die LEADER-Förderung informiert.

Was sind die nächsten Veranstaltungen?

Das REM informiert sich über Frau Hartman und Herr Schmeing welche Veranstaltungen geeignet sind.

Des Weiteren wird das REM gebeten mit der Öffentlichkeitsarbeit gezielt an Vereine heranzutreten und dabei auch mögliche Beispiele für die Förderung zu zeigen.

Die Förderung durch das Förderprogramm wird bei Projekten wie z.B. dem Käfer auf dem Marktplatz auch mit einer Plakette ausgewiesen.

TOP 12 Projektantragsschmiede

Am 07.06.2024 findet im Haus des Gastes von 17-20 Uhr die Antragsschmiede statt (siehe Anhang Präsentation, S.18).

Das REM hat den Bedarf insbesondere von kleineren Vereinen festgestellt, die mit der Antragsstellung überfordert sind, oder mit der Akquise von Fördermitteln bisher keine Erfahrungen haben. Ziel der Veranstaltung ist die niederschwellige Aktivierung und Beteiligung von Menschen, die bereits Ideen für ein Projekt haben, aber Hilfe und Unterstützung bei der Antragsstellung benötigen. Es sollen Akteure eingeladen werden, die bereits einen Antrag gestellt haben und ihr Knowhow teilen können. Das REM bietet dabei auch weitere Hilfestellungen an.

Das REM formuliert eine Einladung und Pressemitteilung und gibt diese an die LAG zur Verteilung an Vereine und potenzielle Träger.

Inhalt der Veranstaltung soll das gemeinsame Durchgehen des Antragsformulars sein. Es soll gezeigt werden, wie die Kosten kalkuliert werden und Angebote eingeholt werden. Das REM beantwortet alle offenen Fragen und hilft und berät bei konkreten Anliegen.

Ziel ist dabei auch Anträge für die nächste LAG Sitzung am 02.09. zu erarbeiten um die diesjährigen Fördergelder so gut es geht auszuschöpfen.

TOP 13 Terminplanung

Die nächsten LAG Sitzungen finden zu folgenden Terminen statt:

- Montag, 02.09.2024 um 17 Uhr
- Montag, 18.11.2024 um 17 Uhr

TOP 14 Ausblick und Sonstiges

Das Regionalmanagement und der Vorsitzende bedanken sich für die Teilnahme und schließen die Sitzung.

gez. 16.05.2024



Der Vorsitzende

gez. 16.05.2024



Protokollführer:in

Anwesenheitsliste 4. LAG-Sitzung am 13.05.2024

Nr.	Nachname	Vorname	Gruppe	Prüfung Interessenskonflikt						Anwesenheit & Unterschrift		
				MOVIE		Käfer						
				ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
1	Werges	Ute	Klimaschutz	X	X							<i>U. Werges</i>
2	Sieckermann	Lars	Klimaschutz	X	X							<i>Lars Sieckermann</i>
3	Rasmus	Katja	Klimaschutz	X	X							<i>Katja Rasmus</i>
4	Twenning	Annette	Klimaschutz	X	X							<i>Annette Twenning</i>
5	Siepelmeier	Karl-August	Soziales	X	X							<i>Karl-August Siepelmeier</i>
6	Lindemann	David	Soziales	X	X							<i>David Lindemann</i>
7	Schengber	Nina	Kultur	X	X							<i>Nina Schengber</i>
8	Topalli	Katrin	Kultur	X	X							<i>Katrin Topalli</i>
9	Grobe	Falko	Kultur	X	X							<i>Falko Grobe</i>
10	Schneidermann	Christine	Wirtschaft	X	X							<i>Christine Schneidermann</i>
11	Menzel	Falko	Wirtschaft	X	X							<i>Falko Menzel</i>
12	Stock Kühr	Reinhold Meik	Wirtschaft	X	X							<i>Reinhold Meik</i>
13	Siegfried	Hehemann	Wirtschaft	X	X							<i>Hehemann Siegfried</i>
14	Katiner-Tschorn	Karin	Politische Vertreter	X	X							<i>Karin Katiner-Tschorn</i>
15	Tiemann	Christina	Politische Vertreter	X	X							<i>Christina Tiemann</i>

Anwesenheitsliste 4. LAG-Sitzung am 13.05.2024

Nr.	Nachname	Vorname	Gruppe	Prüfung Interessenskonflikt										Anwesenheit & Unterschrift				
				MOVIE		Käfer		ja		nein		ja			nein			
				ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein					
16	Pläß <i>Ariz</i>	Uwe <i>Sich</i>	Politische Vertreter		X												<i>S. Pläß</i>	
17	Hunting	Wilhelm	Politische Vertreter		X													<i>W. Hunting</i>
18	Wessler	Michael	Politische Vertreter															
19	Bolmann	Gerd	Politische Vertreter															
20	Reehuis	Alfred	Politische Vertreter		X													<i>A. Reehuis</i>
21	Gieshoidt	Bernd	Politische Vertreter		X													<i>B. Gieshoidt</i>
22	Hartmann	Annika	Stadt Melle		X													<i>A. Hartmann</i>
23	Florian	Schmeing	Stadt Melle		X													<i>S. Schmeing</i>
24	Bendig	Uwe-Heinz	Artl.															
25	Löseke	Sandra	Artl.															<i>S. Löseke</i>
25	Raab	Stefanie	REM															<i>Stefanie Raab</i>
26	Achten	Nikolas	REM															
27	Bartens	Linus Lena	REM															<i>L. Bartens</i>